Von Bonn nach Hamburg: Benedikt Turudic will Veolia Towers prägen

Benedikt Turudic, neuester Zuwachs der Veolia Towers Hamburg, teilt seine Erfahrungen und Ziele für die kommende Bundesliga-Saison.

Benedikt Turudic ist in Hamburg angekommen und ist bereit, sich einer neuen Herausforderung in der Basketball-Bundesliga zu stellen. Der 27-Jährige, der in der letzten Saison für Bonn spielte, bringt nicht nur Erfahrung mit, sondern auch die Entschlossenheit, seine Mitspieler zu motivieren und zu inspirieren. Nach einer bedeutenden Zeit in Braunschweig, wo er große Verantwortung übernahm, sowie in Bonn, wo er erstmals auf europäischem Niveau spielte, sieht er in Hamburg die Möglichkeit, den nächsten Schritt in seiner Karriere zu gehen.

Sein Weg zum Basketball, besonders zurück zu den Veolia Towers, hat eine interessante Wendung genommen. Vor vier Jahren gab es bereits einen ersten Kontakt mit dem damaligen Trainer Pedro Calles, der ihn einlud, beim Training vorbeizuschauen. „Ich habe drei Tage in Hamburg trainiert, aber damals hat es nicht geklappt“, erinnert sich Turudic an seinen ersten Berührungspunkt mit dem Verein. Aber die Türen blieben nicht für immer geschlossen; der Kontakt kam nie ganz abreißen, und schließlich ist dabei ein Wechsel zu den Towers zustande gekommen.

Wichtige Schritte in der Karriere

In den letzten Jahren hat Turudic sich stetig weiterentwickelt und ist zu einem gefragten Spieler in der Liga geworden. Seine

Stationen in Braunschweig und Bonn haben ihm das nötige Rüstzeug gegeben, um in der Bundesliga Fuß zu fassen. „Ich habe gelernt, mehr Verantwortung zu übernehmen und mich in der Bundesliga zu etablieren“, erläutert er seinen Werdegang. In Hamburg sieht er jetzt die Möglichkeit, auf dem höchsten europäischen Niveau zu spielen, eine Chance, die er sich hart erarbeitet hat.

Seine Rolle im Team wird vor allem darin bestehen, die Erfahrungen, die er gesammelt hat, weiterzugeben. „Jeder Tag im Training ist eine Gelegenheit, hundert Prozent zu geben“, betont Turudic, der zudem erwähnt, dass er willens ist, andere Spieler zu pushen und sie zu motivieren, ihr Bestes zu geben. Ob auf oder neben dem Feld, seine Ansprache wird entscheidend sein, um das Team voranzutreiben.

Persönliche Leidenschaft und Teamgeist

Abseits des Spielfeldes zeigt Turudic eine andere, ausgeglichene Seite seiner Persönlichkeit. Obwohl er in der Halle eine hohe Energie ausstrahlt, genießt er auch ruhige Momente mit seiner Familie und Freunden. „Ich lache gerne und verbringe viel Zeit außerhalb der Halle“, erklärt er. Diese Balance zwischen dem intensiven Training und der Entspannung im Privatleben ist für ihn wichtig.

In dieser Saison ist seine Vorfreude auf die Mannschaft groß. „Ich glaube fest daran, dass wir zusammen viel erreichen können. Es geht nicht nur darum, jedes Spiel zu gewinnen, sondern darum, als Team zu wachsen“, sagt Turudic mit Überzeugung. Die Möglichkeit, die Identifikation der Fans mit den Veolia Towers zu stärken, ist ihm besonders wichtig. Er möchte, dass die Menschen in der Stadt wieder Lust auf Basketball bekommen und die Atmosphäre in der Halle spüren.

Benedikt Turudic hat klare Vorstellungen darüber, was ihn als Spieler und Teamkollegen ausmacht. Mit seinem Engagement und seiner Leidenschaft für den Basketball wird er sicherlich

einen wertvollen Beitrag zu den Veolia Towers leisten und seine Karriere in Hamburg auf ein neues Niveau heben. Die kommenden Monate versprechen spannend zu werden, sowohl für ihn als auch für seine neuen Teamkollegen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de